

BESCHLUSS DER VOLLVERSAMMLUNG VOM 20. NOVEMBER 2021

UNITED4RESCUE

Der Landesjugendring NRW dankt dem Bündnis „United4Rescue“ für die notwendige Arbeit, Menschen im Mittelmeer vor dem Ertrinken zu retten. Er kritisiert gleichzeitig die unwürdige Grenzpolitik der EU, die dabei zusieht, wie Menschen auf dem Weg nach Europa sterben.

Daher beschließt der Landesjugendring NRW dem Bündnis „United4Rescue“ beizutreten.

Die Vollversammlung bittet den Vorstand, die weitere Entwicklung des Themas Seenotrettung in geeigneter Weise zu verfolgen und im Hauptausschuss regelmäßig zu berichten.

Darüber hinaus ermutigt der Landesjugendring NRW seine Mitgliedsverbände, dem Bündnis beizutreten.

Liste der aktuellen Bündnispartner_innen:

<https://www.united4rescue.com/partners>

Seit Beginn 2021 ist „United4Rescue“ nun mit zwei Rettungsschiffen, der Sea-Watch 4 und der Sea-Eye 4, auf dem Mittelmeer unterwegs, um zu retten.

Aus der verbandlichen Jugendarbeit sind unter anderem der Bayerische, der Saarländische, der Rheinland-Pfälzische, der Düsseldorfer und der Pfaffenhofer Jugendring bereits Bündnispartner_innen. Mit dem Beitritt zum Bündnis hängen keine weiteren insbesondere finanziellen Verpflichtungen zusammen.